



SSWTD191S00
03/2023
Die angeführten technischen Eigenschaften können im Rahmen einer ständigen technologischen Optimierung ohne Vorankündigung eventuellen Änderungen unterzogen werden. Gemäß den geltenden Vorschriften können einige Produkte und/oder Eigenschaften in den Extra-EU-Gebieten andere Verfügbarkeiten und Eigenarten aufweisen. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Gebietshändler in Verbindung.

Technische Daten	SW-17	SW-22	SW-28
Versorgungsspannung	220/240V 50Hz 220/230V 60Hz		
Nennleistung	2300 W		
Außenmaße L - H - T	480 x 500 x 600 mm		
Kammermaße Ø - T	250 x 350 mm	250 x 450 mm	280 x 450 mm
Gesamtgewicht	50 kg	51 kg	52 kg
Fassungsvermögen des Behälters	4,5 Liter		
Max. zulässige Zyklusanzahl (mit Höchstwasserstand)	7 bis 11 Zyklen	6 bis 10 Zyklen	5 bis 9 Zyklen

ZYKLUS	Zyklustyp	Sterilisationszeit (min.)	SW-17	SW-22	SW-28	Trocknungszeit *
Zyklusdauer inkl. Sterilisationszeit, ohne Trocknungszeit (min.)						
134 °C UNIVERSAL	B	4	29	31	39	13-17
121 °C UNIVERSAL	B	20	45	48	52	13-17
134 °C VELOCE	S	4	21	24	27	1
134 °C VERPACKTE MASSIVE INSTRUMENTE	S	4	20	24	28	13-17
134 °C PRION	B	18	43	45	53	13-17
XXX °C ANWENDER	S	Vom Anwender persönlich einstellbarer Zyklus mit Temperaturen von 134 °C/121 °C, und Verfahrenszeiten ab 4 Min. (134 °C) oder 20 Min. (121 °C) und einstellbare Trocknung				
VAKUUMTEST	TEST	18	18	19		
HELIX-/B&D-TEST	TEST	20	24	28		
VAKUUM- + HELIX-/B&D-TEST (in Sequenz ausgeführt)	TEST	42	46	51		

* Die Trocknungszeit ändert sich je nach Modell und dem Fassungsvermögen des Geräts
Hinweis: Die Zeiten berücksichtigen nicht die maximale Vorheizzeit (10 min.)
Hinweis: Die Zeiten können sich je nach der Sterilisierladung und der Stromversorgung ändern.
Hinweis: Die Zeiten der 120-V-Modelle können Steigerungen bis zu maximal 20 % unterliegen.



SW-17 SW-22 SW-28

ZUGÄNGLICHE LEISTUNG



Making Your Life Better.

BU Medical Equipment
Sede Legale ed Amministrativa / Headquarters
CEFLA s.c.
Via Selice Provinciale, 23/a
40026 Imola (BO) - Italy
t. +39 0542 653111
f. +39 0542 653344
sternweber@sternweber.com
sternweber.com

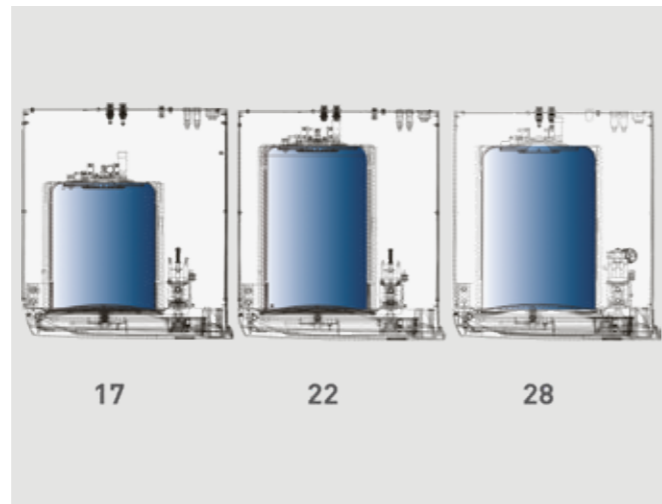
Stabilimento / Plant
Via Bicocca, 14/C
40026 Imola (BO) - Italy
t. +39 0542 653441
f. +39 0542 653601



STERNWEBER.COM



LCD-Display
Das LCD-Display mit Bedienfeld verfügt über leicht verständliche und intuitive Symbole. Der Anwender kann seine Arbeit einfach und schnell erledigen, da ihm alle notwendigen Daten auf dem Display zur Verfügung stehen. Das Gerät lässt sich leicht installieren: Eine einfache Anleitung erleichtert die erstmalige Konfiguration.



Drei Kammervolumen mit dem gleichen Außenmaß
Im Rahmen der Serie SW sind Ausführungen mit 17-, 22- und 28-Liter-Kammervolumen erhältlich. Drei verschiedene Fassungsvermögen, die dem Anwender die Möglichkeit bieten, das für seine Anforderungen geeignetste Gerät zu wählen. Die für die drei Geräte gleichen Außenmaße sorgen für eine leichte Installation. Fünf Trays für die Ausführungen 17- und 22-Liter-Kammer; sechs Trays für die Ausführung 28-Liter-Kammer.



Wasserwirtschaft
Die sich auf dem oberen Teil des Autoklavs befindlichen Klappen ermöglichen den Zugang zu den Behältern für die Zufuhr vollentsalzten Wassers sowie für ihre Aufbereitung. Der im Behälter integrierte Sensor prüft die Qualität des Wassers, um einen langfristig einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten. Die vorderen Schnellkupplungen ermöglichen die Entleerung der Behälter und die Füllung mit vollentsalztem Wasser als Alternative zur Ladung von oben.



DataSter-Software für den automatischen Download
Die im Lieferumfang enthaltene DataSter-Software ermöglicht den automatischen Download der Zyklusprotokolle für Direkt- oder Netzwerkanbindung, die dadurch unmittelbar im entsprechenden Ordner gespeichert werden. Am Ende des Sterilisationszyklus sendet der Autoklav dem ausgewählten Ordner die PDF-Datei zu.



Anwender-ID
Dadurch wird der Zugriff zum Autoklav dem befugten Personal gestattet. Mittels Eingabe einer Identifikationsnummer (PIN) wird der Anwendungsverlauf des Geräts aufgezeichnet. Damit wird die Kontrolle der Prozesse gesichert.



Technische Fernwartung mittels Easy Check
Alle Autoklaven der Serie SW verfügen über einen integrierten WLAN- und Ethernet-Anschluss. Nachdem sie an das Internet angeschlossen sind, kann die Fernwartung mittels Easy Check-Service aktiviert werden. Dadurch werden die Wartezeiten drastisch reduziert, und dies bietet dem Techniker die Möglichkeit, die Geräte ständig funktionstüchtig zu halten.



Drucker
Zur Vervollständigung der Serie SW ist als optionales Zubehörteil ein externer Drucker zum Ausdrucken von Protokollen oder Strichcode-Etiketten erhältlich.



Startverzögerung
Die für den verzögerten Start vorgesehene Option ermöglicht die Einplanung eines zeitversetzten Sterilisationszyklus. Dies sorgt für eine stets zweckmäßige Anwendung des Geräts.



USB-Schnittstelle
Die Zyklusprotokolle werden automatisch im Datenspeicher des Autoklavs archiviert und können später über die auf der Gerätevorderseite befindliche USB-Schnittstelle heruntergeladen werden. Die im PDF-Format erstellten Dateien können auf jedem beliebigen Rechner angezeigt werden.



Rückverfolgbarkeitssoftware
MyTrace ist die vorhandene Rückverfolgbarkeitssoftware für die Serie SW. Dank dieses Programms kann der Satz an sterilisierten Instrumenten dem jeweiligen Patienten mittels Strichcodes zugeordnet werden. Dabei handelt es sich um eine unersetzbare Lösung, um das Sterilisationsverfahren zu vervollständigen und dem Zahnarzt den entsprechenden Rechtsschutz zu gewähren.



Reminder-Test
Bei Einstellung dieser Funktion auf dem Display meldet SW dem Anwender die Notwendigkeit, den Vakuum-, Helix- oder Bowie & Dick-Test durchzuführen. Damit ist es so gut wie unmöglich, diese wichtigen Verfahren zu vergessen.